

Landshut, den 03. Juni 2020

Staatliches Bauamt Landshut  
z.Hd. Herrn Baudirektor Bayerstorfer  
Innere Regensburger Straße 7  
84034 Landshut

#### **B15 neu Ost – Fernlastverkehr Las14**

Sehr geehrter Herr Baudirektor Bayerstorfer,

aus der Bürgerschaft in Auloh wurde die Befürchtung an den Stadtrat der Stadt Landshut herangetragen, dass mit dem Anschluss der B15 neu an die Las14 eine weitere Belastung durch den Fernlastverkehr in Richtung Kasernenberg (B299) entstehen wird.

Von Seiten der Bürger werden durch die Entwicklung des neuen Baugebiets Ochsenau und das Grüne Zentrum schon jetzt vermehrt Transport- und Anfahrtsverkehre erwartet.

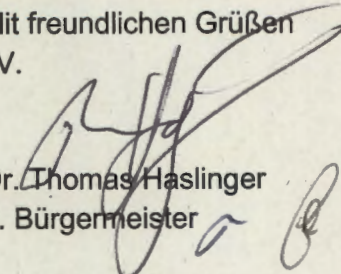
Aus dem Verkehrsgutachten der Planfeststellung geht die Verteilung des Schwerverkehrs auf der LAs14 nicht eindeutig hervor. Nach unserer Interpretation ergeben sich beim Ausbauzustand der B15neu bis zur LAs14 für den Abschnitt der LAs14 westlich von Auloh bis zum Kasernenknoten keine Mehrbelastungen durch Schwerverkehre. Östlich von Auloh wird der Schwerverkehr zunehmen. Für den Abschnitt zwischen der Neißestraße und der Chemnitzer Straße lassen sich keine Verkehrsdaten ablesen.

Wir bitten daher die Entwicklung des Schwerverkehrs über 3,5 t auf der LAs14 detailliert und abschnittsscharf darzustellen und die Gründe, weshalb der Schwerverkehr zwischen der Kreuzung der B15 neu mit der A 92 und dem Kasernenknoten weiterhin über die bisherige Route B15 und B299 verläuft und somit kein Durchgangsschwerverkehr auf der LAs14 auftritt bzw. zumindest keine Mehrbelastung im Abschnitt Auloh entsteht, auch unter Berücksichtigung verkehrslenkender Maßnahmen, wie beispielsweise einer Sperrung des Abschnitts für Durchgangsverkehre, zu erläutern.



In diesem Zusammenhang bitten wir Sie zu prüfen, ob es möglich wäre den Fernlastverkehr über 7,5 t von der B15 neu zur B299 nicht über die Las14 zu leiten, sondern erst zur Fertigstellung des Anschlusses an die B299 bei Geisenhausen frei zu geben. Welche Auswirkungen oder Konsequenzen hätte diese Umleitung aus Ihrer Einschätzung für die Anschlussstelle an der Las14?

Mit freundlichen Grüßen  
i.V.

  
Dr. Thomas Haslinger  
2. Bürgermeister